

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09261966
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Wurzner Straße 195
Gem. * Fl-stck. * Flur	Sellerhausen * 234/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, reicher Stuck im Eingangsbereich, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Februar 1906 stellte der in Reudnitz gemeldete Bauunternehmer und Maurer Karl Schneeweiß, dem im unmittelbaren Umfeld eine Vielzahl an Baugrundstücken gehörte, den Antrag für die Errichtung eines Wohnhauses. Rechterhand standen bereits zwei von ihm erbaute Häuser, links lagen in seinem Besitz befindliche Parzellen brach. Entwurf und Bauleitung übernahm der schon mehrfach für Schneeweiß tätige Architekt Theodor George, ebenfalls aus Reunitz stammend. Vier Wochen nach Antragstellung wurde am 21. März 1906 ein Gutachten zum Bauantrag gefertigt, die Baugenehmigung ungewöhnlicherweise jedoch erst am 1. September 1908 ausgereicht. Der Grund hierfür konnte darin begründet liegen, dass die noch ausstehende Bestätigung des Bebauungsplans hierfür Anlass bot. Eingefügte Tekturen der einstmals eingereichten Zeichnungen betrafen zuvorderst den Wegfall des Ladens. Pro Etage konnten nach Fertigstellung und Gestattung der Ingebrauchnahme Ende April 1909 zwei Wohnungen mit Balkon auf der Hofseite und Aborten im Treppenhaus abgemietet werden, der Dachboden blieb unausgebaut. Bereits im März 1909 gelangte das Grundstück in den Besitz des Gohliser Gastwirtes Friedrich Hermann Frenzel, der zeitgleich das Nachbarhaus Wurzner Straße 197 kaufte und dort eine Schankwirtschaft betrieb. Vorgänge zur Gefahrenabwehr datieren in 2018, im Jahr 2022 liefen erste Sanierungsmaßnahmen; noch im März 2024 stand ein Fassadengerüst am Haus. Zurückhaltend in seiner Fassadengestaltung fügt sich das Mietshaus in die geschlossene Zeilenbebauung ein. Die Putzfassade ist mit Strukturputzflächen, Nutungen und durch profilierte Fensterrahmen im Sinne des modernen Reformstils gestaltet, mittig, aber überaus zurückhaltend eingefügt, zeigt sich die Hauseingangstür. Das Mietshaus besitzt, als Bestandteil des geschlossenen Straßenzugs, einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert. LfD/2023, 2024

Datierung 1906-1909 (Mietshaus)

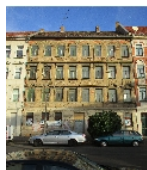
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	IL/16/18A
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Schürholz, Sabine
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09261966 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09261966 B
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09261966 H
2026
Noack, Thomas
Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.**

